



## Presseinformation

zur 10. Sitzung des Kreistages  
am 06.10.2022

### TOP 8

#### Verstetigung der Stelle Klimaschutzmanagement im Landkreis Fürth

##### Sachverhalt:

##### 1. Hintergrund

Seit 2015 liegt ein Gesamtklimaschutzkonzept für den Landkreis Fürth vor, welches 29 konkrete Empfehlungen zum Energiesparen und zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs umfasst. Diese Maßnahmen stellen die Grundlage für Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Fürth dar.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept war Voraussetzung für die Stellenschaffung eines Klimaschutzmanagers/in welche durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert wurde und zum 01.01.2018 besetzt werden konnte. Der erste Förderzeitraum lief bis zum 31.03.2021 (3-monatige Verschiebung des Förderzeitraums wegen Stellenvakanz) mit 65% Förderung der Sach- und Personalkosten, die zweijährigen Anschlussförderung mit 40 % -Förderung der Sach- und Personalkosten läuft vom 1.4.2021 bis zum 31.3.2023.

##### 2. Verstetigung

Zur Weiterverfolgung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Landkreiskommunen und des Landkreises und zur Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, zum Vorantreiben und Umsetzen von Maßnahmen zur Verfolgung der nationalen Klimaziele, wie auch der Ziele des Landkreises, welche unter anderem auch im GNK-Konzept niedergelegt und beschlossen wurden, ist es von besonderer Bedeutung und Relevanz für den Landkreis die Stelle des Klimaschutzmanagements auch über den Zeitraum der Anschlussförderung hinaus, dauerhaft als zentrale Stelle im Landkreis vorzusehen. Eine dezentrale Befassung lediglich der Fachstellen mit den Aufgaben des Klimaschutzes wird der Bedeutung des Themas und der Fülle der anstehenden Aufgaben nicht gerecht.

Viele Maßnahmen wurden seit dem 01.01.2018 angegangen oder bereits umgesetzt, wie z. B. im Rahmen der Solaroffensive die Beauftragung zur Erstellung des Solarpotenzialkatasters und die Erstellung der Broschüre „Solaroffensive im Landkreis Fürth“, Mitwirkung und Begleitung des Projekts Global nachhaltige Kommune in Bayern, Koordination und Mitarbeit bei der CO<sub>2</sub> Challenge, Vermittlung des Projekts NewMobs (Cadolzburg), Fortschreibung Energie- und THG Bilanz.

Folgende Maßnahmen/Hauptaufgaben werden auf die Stelle des Klimaschutzmanagements im Landkreis in den nächsten Jahren, bis mind. 2028 zukommen:

- Umsetzung der noch nicht abschließend umgesetzten Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises, insb.: Erstellung einer Online-Karte mit Pilotprojekten

Wasserstoffpotentialanalyse für den Landkreis Fürth, Ausschreibungsprozess bereits angestoßen, soll bis Ende 2022 vergeben werden)

- Umsetzung der Maßnahmen aus der Nachhaltigkeitsstrategie (GNK), insb.: Konzept Klimaneutrale Verwaltung inkl. Leitfaden für Kommunen, Netzwerketablierung Klima- und Umweltbeauftragte der Gemeinden
- Dachbegrünungskataster (Erweiterung Solarkataster)
- Ausbau Energieberatung / Bürgerberatung, ebenso wie die Beratung und Netzwerkarbeit mit Unternehmen im Landkreis
- (Co-) Koordination European Energy Award (EEA)
- Kampagnen (Solaroffensive, Wärmeoffensive, dezentralen und klimafreundlichen Energieversorgung, Windkraft)
- THG-Bilanz (Dreijahresturnus)
- Ausbau Bildungsangebote (Konzept mit Zielgruppenbezug)

Zur Bewältigung dieser Aufgaben empfiehlt die Verwaltung die Schaffung einer unbefristeten Vollzeitstelle. Die bisherige organisatorische Zuordnung in der Abteilung 1, die ursprünglich der Nähe zum Thema Gebäude begründet war wird aufgegeben. Die Stelle Klimaschutzmanagement wird ab dem 1.10.2022 im SG 03 Regional-und Wirtschaftsförderung zugeordnet werden. Die Nähe zu den dort bereits verorteten fachlichen Themen, vor allem Nachhaltigkeit und Regionalität sowie die diesen Bereich prägende projektbezogene Arbeitsweise, legen diese organisatorische Änderung nahe.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss und der Kreisausschuss haben die Angelegenheit vorberaten und empfehlen dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:  
empfiehlt einstimmig den nachfolgenden Beschluss.

**Beschlussvorschlag:**

Im Stellenplan 2023 ist eine unbefristete Vollzeitstelle, EG 11, für das Klimaschutzmanagement vorzusehen.